



BLISSWOOD PSYCHOLOGY

Competence Centre

PATIENTIN: Cinderella (Ella W.) [ID-6356278879]

Datum: 13.3.2024

GRUNDLEGENDE SYMPTOMATIK:

- Schwere Zwangsstörung (Reinigungszwänge)
- Komplexe PTSD durch Stieffamilien-Trauma
- Pathologischer Perfektionismus
- Dissoziative Episoden bei Tanzverpflichtungen
- Chronische Schmerzstörung
- Massive Körperbildstörung (Füße)

AKTUELLE SITUATION:

Patientin zeigt progrediente Verschlechterung des psychischen Zustands bei steigenden Marketing-Anforderungen. Zwangshandlungen nehmen zu. Putzt täglich 6-8 Stunden trotz extremer Fußschmerzen.

ZWANGSMUSTER:

- Exzessives Reinigen aller Oberflächen
- Stundenlange Putzrituale vor/nach Events
- Zwanghafte Kontrolle der Schuhsammlung
- Wiederholtes Überprüfen von Bodenbelägen

TRAUMA-REAKTIONEN:

- Panikattacken bei Familiendarstellungen
- Flashbacks bei Treppennutzung
- Dissoziative Zustände bei Schuhpräsentationen
- Erstarrung bei Kritik



PATIENTIN: Cinderella (Ella W.) [ID-6356278879]

>> Fortsetzung S. 2

BEZIEHUNGSDYNAMIKEN:

Verhältnis zum Marketing-Team:

- Übermäßige Unterwürfigkeit
- Zwanghafte Perfektion bei Fotoshootings
- Panik bei Schuhpräsentationen
- Extreme Scham beim Einsatz des Fuß-Doubles

Palastpersonal:

- Kompensatorisches Putzverhalten trotz Dienerschaft
- Unfähigkeit, Reinigungsaufgaben zu delegieren
- Unterwürfige Haltung gegenüber Bediensteten
- Vermeidung von Hilfeannahme

Prinz Charming:

- Starke Abhängigkeitstendenzen
- Permanente Angst vor Verlassen-Werden
- Zwanghafte Selbstoptimierung
- Verheimlichung der Schmerzen

SPEZIFISCHE VERHALTENSMUSTER:

Schmerz-Management:

- Verleugnung der Einschränkungen
- Selbstbestrafung durch Weitertanzen
- Verweigerung von Hilfsmitteln
- Verstecken der Medikamenteneinnahme

Öffentliche Auftritte:

- Dissoziation während Tanzveranstaltungen
- Extreme Anspannung bei Schuhpräsentationen
- Panikattacken vor Fotoshootings
- Zusammenbrüche nach Events

>>



PATIENTIN: Cinderella (Ella W.) [ID-6356278879]

>> Fortsetzung S. 3

PROGNOSE:

Deutlich ungünstig aufgrund:

- Unvereinbarkeit medizinischer Notwendigkeiten mit Marketing-Anforderungen
- Zunehmende Zwangssymptomatik
- Verstärkung der Traumafolgen durch erzwungene Tanzauftritte
- Progressive körperliche Verschlechterung
- Wachsende Diskrepanz zwischen PR-Image und Realität

AKTUELLE KOMPLIKATIONEN:

- Weigerung, das Fuß-Double bei Shootings zu akzeptieren ("Ich bin eine Betrügerin")
- Verstärkte Putzrituale nach Einsatz des Doubles
- Selbstverletzende Tendenzen durch forciertes Tanzen
- Zunehmende Medikamentenabhängigkeit

THERAPIEEMPFEHLUNGEN:

(Unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Hohen Rat)

- Reduzierung der Tanzauftritte
- Schrittweise Akzeptanz des Fuß-Doubles
- Trauma-fokussierte Therapie
- Aufarbeitung der Stieffamilien-Geschichte

RISIKOFAKTOREN:

- Suizidale Tendenzen bei Schuh-Events
- Verschlechterung der Zwangsstörung
- Gefahr psychotischer Dekompensation
- Zunehmende Realitätsverzerrung

>>



PATIENTIN: Cinderella (Ella W.) [ID-6356278879]

Dr. Sarah Whitewood

>> Fortsetzung S. 4

ANMERKUNG FÜR DEN HOHEN RAT:

Asset zeigt kritische Destabilisierung. Marketing-Value noch intakt, jedoch steigende Gefahr öffentlicher Auffälligkeiten. Empfehlung: Verstärkte Nutzung des Doubles, getarnt als "königliche Vertreterin".

Dr. Sarah Whitewood

VERTRAULICHER ZUSATZ:

Patientin äußerte wiederholt Selbstvorwürfe bezüglich der "Täuschung" der Öffentlichkeit durch das Double. Entwickelt möglicherweise geschäftsschädigendes Schuldbewusstsein. Engmaschige Überwachung empfohlen.